

Fleisch-, Arbeitsbedingungen- und Bürgerkriegs-Diskussion (aus: Schulöffnungen)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. Juni 2020 17:23

Ich merke (schon wieder), was ich für ein Glück in meiner ‚kleinen‘ (60000 EinWohner*innen) Stadt habe.

Zwei mal Markt, Bioladen mit Biokiste (haben wir aber abbestellt, das war uns zu stressig, weil wir unter der Woche nicht genug dafür kochen und zu oft Sachen drin waren, die gerade nicht passten), aber auch ein paar Hofläden, wenn wir möchten (sie kommen aber zum Markt...)

Mir ist Bio nicht sooo wichtig, ich mag es aber ‚regional‘, wo es geht, und das weiss ich auf dem Markt und größtenteils im Bioladen.

Wir kaufen aber viel auch beim Discounter, es muss nicht immer alles vom Markt und Bioladen sein ;-) Shampoo und so zb..